

- Essenz:** Liebliche Kinder, um das Glück zu beanspruchen, alle Beziehungen mit dem Vater zu haben, entfernt die Verbindung eures Intellektes von allen anderen und erinnert euch fortwährend nur an Mich, den Vater. Das ist die höchste Bestimmung.
- Frage:** Welche guten Handlungen verrichtet ihr Kinder in dieser Zeit, für die ihr als Rückgabe wohlhabend werdet?
- Antwort:** Die allerbeste Aufgabe ist es, die Juwelen des Wissens zu spenden. Dieser unvergängliche Schatz des Wissens wird transferiert und in euren zukünftigen 21 Leben zu vergänglichem Wohlstand werden. Ihr werdet wohlhabend, wenn ihr das Wissen spendet. In dem Ausmaß, in dem ihr die Juwelen des Wissens aufnehmt und andere inspiriert, sie ebenfalls aufzunehmen, werdet ihr wohlhabend werden. Die unvergänglichen Wissensjuwelen zu spenden, ist der erhabenste Dienst.

Om Shanti. Shiv Baba unterrichtet Seine Saligram-Kinder. Dieses Wissen wird den Seelen gegeben, den Kindern des Höchsten Vaters. Eine Seele kann einer Seele kein Wissen geben. Allein die Höchste Seele, Shiva, ist hier und vermittelt Brahma, Saraswati und euch Kindern, den glücklichen Sternen, das Wissen. Deshalb wird es „Göttliches Wissen“ genannt. Gott ist nur Einer und jedes andere Wesen ist Seine Schöpfung. Ein physischer Vater würde nicht sagen, dass alle Wesen eine Form seiner selbst sind; nein. Er würde sagen, dass seine Kinder seine Schöpfung sind. Dieser Eine hat die Rolle des Spirituellen Vaters erhalten. Er ist der Hauptschauspieler, der Schöpfer und der Regisseur. Eine Seele kann nicht „Schöpfer“ genannt werden. Von der Höchsten Seele wird gesagt: „Nur Du kennst deine Wege und Mittel.“ All diese Gurus haben unterschiedliche Ansichten und deshalb kommt die Höchste Seele und gibt eine einzige Anweisung. Er ist der Meistgeliebte. Verbindet den Yoga eures Intellektes mit Ihm. Baba sagt: „Die Menschen, die ihr liebt, täuschen euch. Löst euch innerlich von ihnen. Ich schenke euch das Glück aller Beziehungen. Erinnert euch an Mich. Das ist die Bestimmung. Ich bin der meistgeliebte Vater aller Seelen, der großartige Lehrer und auch der Guru.“ Ihr versteht, dass ihr Befreiung im Leben von Ihm erhaltet. Dies sind die unvergänglichen Wissensjuwelen. Diese Schätze werden transferiert und werden in euren zukünftigen 21 Leben zu vergänglichem Wohlstand werden. Wir werden 21 Leben lang sehr wohlhabend sein. Wir werden die Könige der Könige. Spendet diesen unvergänglichen Reichtum. Früher habt ihr vergänglichen Reichtum gespendet und dadurch vorübergehendes Glück in eurem nächsten Leben erhalten. Man sagt: 2Du erhältst die Frucht für das, was du in deinem letzten Leben gespendet hast und für die Wohltat, die du verrichtet hast.“ Diese Frucht erhält man nur für ein Leben. Man kann nicht sagen, dass es eine Rückgabe für viele Leben ist. Was immer wir jetzt tun – wir werden die Rückgabe dafür Leben für Leben erhalten. Dies ist jetzt ein Handel für viele Leben. Beansprucht eure unbegrenzte Erbschaft von der Höchsten Seele. Die beste Handlung ist, den unvergänglichen Schatz des Wissens zu spenden. In dem Ausmaß, in dem ihr die Juwelen des Wissens in euch aufnehmt und andere inspiriert, sie ebenfalls aufzunehmen, werdet ihr wohlhabend und auch andere wohlhabend machen. Das ist der erhabenste Dienst. Durch diesen Dienst erlangt ihr Befreiung im Leben. Seht euch das System der Gottheiten an: Sie sind vollkommen lasterfrei und befolgen die höchsten Regeln der Gewaltlosigkeit. Nur im Goldenen und Silbernen Zeitalter herrscht vollkommene Reinheit. Die Gottheiten leben im Paradies. Man erinnert sich an sie als die erhabensten Wesen. Wer zur Sonnendynastie des Goldenen Zeitalters gehört, ist ein vollkommenes

Wesen. Später mischt sich ein wenig Legierung hinzu. Ihr versteht jetzt, was das Paradies ist, wo die Gottheiten leben. Vaikunth, das Paradies, ist eine wundervolle Welt. Die Anhänger anderer Religionen können nicht dorthin gehen. Gott, der Allerhöchste, ist der Schöpfer aller Religionen. Brahma ist nicht der Gründer des Dharmas der Gottheiten. Brahma sagt: „Ich war unrein. Wie also habe ich dieses Wissen erhalten? Alle reinen Seelen sind von oben herab gekommen, um ihre Religion zu gründen, während die Höchste Seele Selbst hier ist, um das Dharma der Gottheiten zu gründen. Wenn Shiv Baba diesen Körper betritt, nennt Er seinen Besitzer „Brahma“. Man sagt: „Grüße an die Gottheit Brahma, Grüße an die Gottheit Vishnu usw. Also stellt sich jetzt die Frage: Haben die Gottheiten die Menschenwelt erschaffen? Nein. Die Höchste Seele sagt: „Ich gebe demjenigen, dessen gewöhnlichen Körper Ich betrete, den Namen Brahma. Der andere ist der subtile Brahma. Es gibt also zwei Brahmas. Dieser wurde Brahma genannt, weil es heißt, dass Gott in einen gewöhnlichen Körper inkarniert.

Baba sagt: Durch Brahmas Lotosmund erschaffe Ich euch, die Brahmanen. Die Menschheit wird durch denjenigen erschaffen, den man „Adi Dev“ nennt. Brahma ist demnach der Vater der Menschheit. Dann findet die Ausdehnung statt. Jetzt werdet ihr die Könige der Könige g. Ihr geschieht jedoch nur, wenn ihr euch von eurem Körper und euren körperlichen Beziehungen lossagt. Ihr sagt: „Baba, ich gehöre nur zu Dir.“ und ihr habt das Vertrauen, dass ihr Prinzen werdet. Ihr habt Visionen von dem Wesen mit den vier Armen. Vishnu ist das Bild eines Paares. Auf anderen Bildern wird Brahma mit 10 bis 20 Armen dargestellt. Kali wird auch mit vielen Armen gezeigt. Es kann jedoch niemanden mit so vielen Armen geben. Alle Ornamente auf den Bhakti-Bildern sind Waffen. Ihr hingegen gehört zum Familienweg. Brahma wurde mit vielen Armen dargestellt. Sie denken, dass diese Arme symbolisch für Babas Kinder sind. Tatsächlich gibt es aber so etwas wie Kali usw. nicht. Genauso wie Krishna hässlich dargestellt wurde, ist auch das Abbild der Kali hässlich gemacht worden. Jagadamba ist ebenfalls eine Brahmanin. Wir können uns nicht als Gott oder als Inkarnationen bezeichnen. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich allein. Ursprünglich seid ihr alle Saligrams und somit Shiv Kumars. Dann, wenn ihr in eure menschliche Form eintretet, werdet ihr Brahma Kumars und Kumaris und als solche werdet ihr dann Vishnu Kumars und Kumaris. Der Vater erschafft euch und dann gibt Er euch Erhaltung. Ihr seid die Erben dieses geliebten Vaters und ihr schließt jetzt ein Geschäft mit Ihm ab. Brahma hier ist nur der Vermittler. Baba stellt die „Heilige Regierung“ dar. Er ist gekommen, um diese Regierung in die Pandava Regierung zu verwandeln. Das ist unser erhabenster Dienst. Mit Babas Hilfe verwandeln wir die Menschen dieser Regierung in Gottheiten. Wir sind also ihre Diener. Wir sind Weltdiener. Wir sind mit Baba gekommen, um der gesamten Welt zu dienen. Wir nehmen überhaupt nichts dafür. Was sollten wir mit all dem vergänglichen Reichtum und den Palästen usw. tun? Wir brauchen einfach nur 3 Fuß Land für den Dienst. Ihr Kinder erhaltet jetzt das wahre Wissen. Die Aussagen in den Schriften können nicht „Wissen“ genannt werden. Es ist Anbetung. Wissen bedeutet Erlösung. Erlösung bedeutet Befreiung und Befreiung im Leben. Ihr könnt ohne Befreiung nicht die Befreiung im Leben erhalten. Wir erhalten ein Leben in Befreiung, während alle anderen lediglich Befreiung erhalten. Deshalb wird gesagt: „Gott, nur Du kennst Deine Wege und Mittel.“ Das beweist auch, dass Gott nicht allgegenwärtig ist. Er sagt zu euch: „Ich komme in jedem Kreislauf und, indem ich euch Meine Anweisungen gebe, gewähre allen Seelen Erlösung. Zusammen mit der Erlösung gibt es auch Befreiung im Leben. Es leben jedoch nur sehr wenige Menschen in der neuen Welt. Früher haben wir gesagt: In dieser Welt gibt es die Sonne, den Mond und neunhunderttausend Sterne. Die Sonne kommt jetzt in diese Welt. Shiva betritt diese Welt, wenn die Bevölkerungszahl sehr groß geworden ist. Es gibt in dieser Welt Mama, Baba und die glücklichen Sterne. Der Verstand sagt, dass es im Goldenen Zeitalter nur eine sehr kleine Bevölkerungsanzahl gibt. Später findet Ausdehnung statt. All dies sollte

klar verstanden werden. Ihr werdet dieses Wissen in dem Ausmaß verinnerlichen können, in dem ihr rein werdet. Wenn es Unreinheit gibt, werdet ihr weniger verinnerlichen. Reinheit steht an 1. Stelle. Manchmal werdet ihr von Maya besiegt, wenn es noch den bösen Geist des Ärgers in euch gibt. Auch das ist ein Kampf. Legt eure Hand in die Hand des Meisters. Sonst wird Maya auch sehr stark werden. Der Regen des Wissens ist für diejenigen, die ihre Hand in Seine Hand gelegt haben. Baba spielt Seine Rolle als losgelöster Beobachter und Er sieht alles. Ihr versteht, dass ihr der Mutter, dem Vater und ihren besonderen Kindern, den glücklichen Sternen folgt. Euch wurde erklärt, dass ihr niemals aufhören dürft, die Murli zu studieren. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Abendklasse - 23/12/58

Seht nur, wie viele „spirituelle Fabriken“ (Center) der Allmächtige Baba hat, wo ein jeder so viele spirituelle Juwelen erhält. Baba ist der Eigentümer all dieser Firmen. Seine Manager kümmern sich darum und sorgen dafür, dass sie gut laufen. Ganz gleich, ob ihr sie Läden oder Herbergen nennt – sie gehören der Brahmanenfamilie. Ihr gestaltet euer Leben durch diese Erziehung. Hier sind das Spirituelle und das Physische zusammen und beides ist unbegrenzt. Das andere spirituelle und physische Wissen ist begrenzt. Auch das, was die Gurus aus den Schriften zitieren, ist begrenzt. Wir betrachten keinen Menschen als unseren Guru. Unser Guru ist nur der eine Satguru, der in diesen einen Wagen inkarniert. Nur wenn ihr euch konstant an Ihn erinnert, wird euer Fehlverhalten sich auflösen. Ihr erhaltet Reichtum vom Großvater und deshalb müsst ihr euch an Ihn erinnern. Tut niemals etwas Lasterhaftes. Im Goldenen Zeitalter sind all eure Handlungen neutral.

In dieser Welt haben Handlungen verhängnisvolle Auswirkungen, weil die bösen Geister der fünf Laster in jedem vorhanden sind. Hier sind wir vollkommen geschützt. Baba sagt: „Spendet die Laster.“ Wenn ihr sie dann jedoch wieder zurücknehmt, verursacht ihr für euch selbst großen Schaden. Denkt nicht, dass ihr heimlich eine Sünde begehen könntet und niemand es erfährt. Dharamraj erfährt alles. Zurzeit wird Baba Antaryami genannt, der die Geheimnisse im Herzen aller Menschen kennt. Er weiß, was im Register jedes Kindes steht und was in ihren Herzen verborgen ist. Deshalb braucht ihr nichts zu verstecken. Manche schreiben Baba sogar einen Brief, worin dann steht: „Baba, ich habe einen Fehler gemacht. Bitte vergib mir! Bestrafe mich nicht im Hof von Dharamraj!“ Es ist so, als würden sie direkt an Shiv Baba schreiben. Sie adressieren ihren Brief mit Babas Namen und werfen ihn in diese „Bababox“. Indem ihr euren Fehler zugebt, reduziert sich die Strafe um die Hälfte. Hier benötigt ihr sehr viel Reinheit. Werdet deshalb vollkommen tugendhaft, 16 himmlische Grade vollkommen. Proben finden hier und jetzt statt und dort, in der neuen Welt, spielt ihr eure praktische Rolle. Prüft euch, ob ihr irgendetwas Lasterhaftes tut. Fürchtet euch nicht, auch wenn viele Gedanken kommen und Maya euch prüft. Möglicherweise wird auch viel Schaden entstehen; es kann sein, dass ihr Probleme bei der Arbeit habt; vielleicht brecht ihr euch sogar ein Bein oder ihr werdet krank. Was auch geschieht – lasst Babas Hand nicht los. Viele Arten von Tests werden kommen. Sie kommen zuerst alle zu Brahma Baba und deshalb kann er euch warnen. Werdet stark. Nirgendwo sonst haben die Menschen so viele Feiertage wie in Bharat. Hier jedoch nehmen wir uns nicht einmal eine Sekunde frei, denn Baba sagt: Bleibt bei jedem Atemzug in Erinnerung. Jeder Atemzug ist unschätzbar wertvoll. Wie könntet ihr ihn also verschwenden? Wer ihn verschwendet, mindert seinen Status. Jeder Atemzug dieses Lebens ist so wertvoll. Bleibt Tag und Nacht in Babas Dienst beschäftigt. Liebt ihr den Allmächtigen Baba oder

Seinen Wagen oder liebt ihr sie beide? Liebt beide, dann wird es in eurem Gedächtnis bleiben, dass Shiv Baba sich in diesem Wagen befindet. Ihr liebt Brahma wegen Shiv Baba. Sie stellen die Statue eines Bullen in die Tempel für Shiva und diese Statue wird auch angebetet. Dies sind so tiefe Zusammenhänge. Wenn ihr diesen Punkten nicht täglich eure Aufmerksamkeit schenkt, werdet ihr sie verpassen. Wer dem Wissen jeden Tag zuhört, wird nicht darin versagen, Punktepunkte an andere weiterzugeben. Sie werden ein gutes Benehmen an den Tag legen. Durch die Erinnerung an Baba gibt es sehr viel Gewinn. Erinnert euch auch an Babas Wissen. Es gibt Gewinn durch das Wissen und Gewinn durch Yoga. Der höchste Gewinn liegt darin, sich an Baba zu erinnern, weil dadurch euer Fehlverhalten aufgelöst wird und ihr einen hohen Status beansprucht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Nacht von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Erinnert euch bei jedem Atemzug an den Vater; verschwendet nicht einmal einen einzigen Atemzug. Tut niemals etwas Lasterhaftes.

2. Legt eure Hand in die Hand des Meisters und werdet vollständig rein. Lasst euch nie von Zorn beeinflussen oder von Maya besiegen. Bleibt sehr stark.

Segen: Mögt ihr juniorallmächtige Autoritäten sein, die auf der Grundlage von einer Kraft und einer Unterstützung erfolgreich sind. Die Kinder, die mit wahrer Liebe, mit einer Kraft und mit einer Unterstützung stets erfolgreich sind, werden weiterhin Erfolg haben, weil wahre Liebe leicht alle Hindernisse beseitigt. Wenn ihr in Begleitung der Allmächtigen Autorität des Vaters seid und ihr vollständiges Vertrauen in Ihn habt, werden alle trivialen Angelegenheiten erledigt, als ob nichts gewesen ist. Unmögliches wird möglich. Alle Probleme lösen sich so leicht auf, als wenn ihr ein Haar aus der Butter zieht. Betrachtet euch daher als juniorallmächtige Autoritäten und bleibt Verkörperungen des Erfolgs.

Slogan: Lasst das Funkeln der Reinheit in euren Augen und das Lächeln der Reinheit auf euren Lippen sichtbar sein. Das ist eure erhabene Persönlichkeit.

***** O M S H A N T I *****